

Programmablauf Tagesseminar mit dem DISG Persönlichkeitsprofil

	Inhalt/Zeitbedarf	Lernziel	Methoden	Material	Profil Seiten	PP- Folien
1	Seminareinführung 60 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> • TN abholen und auf das Thema einstimmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Dialog mit vorheriger Fragestellung • Flipchartarbeit • Vortrag 	<ul style="list-style-type: none"> • Set von Bildern Moderationskarten • Flipchart • QuickDiSG-Kartenset 		1-11
2	Erklärung Basis-Modell Das eigene Profil kennenlernen 90 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> • Das Modell bekanntmachen • People Reading • Kennenlernen des eigenen Profils 	<ul style="list-style-type: none"> • Video • Modell an Pinwand aufbauen • People Reading vor der Pinwand bei der die TN sich gegenseitig einschätzen. Anschließend bringen sie ihren Namen an die Wand an. • Eigenarbeit (Profil bis Seite 7 lesen lassen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Profil • Kleine runde Moderationskarten • Powerpoint • Video (GermanWorkplace_Introduction) 	Seiten 1- 7	12-13
3	Verhaltensweisen verstehen lernen 20-30 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> • DISG Wissen vertiefen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Entenübung 	<ul style="list-style-type: none"> • Powerpoint • Legoenten 		19-39
4	Die Teammitglieder besser kennenlernen 20 Minuten (je nach Gruppengröße)	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenseitiger Austausch über das persönliche Profil 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation <p>Die Teilnehmer lesen nochmals die ersten 7 Seiten und unterstreichen die Stellen, denen sie zu 100% zustimmen können. Anschließend wird das Ergebnis der Gruppe vorgetragen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Profil 	Seiten 1-7	40-43
5	Praktische Umsetzung der Typologie 60 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> • TN lernen, was die vier DISG Typen kennzeichnet und welche Bedürfnisse vorhanden sind 	<p>Die TN werden entsprechend ihres DISG Typen in Gruppen aufgeteilt. Je Gruppe wird ein Flipchartblatt beschrieben mit Fragen zum Typus</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Flipchart 		44

	Inhalt/Zeitbedarf	Lernziel	Methoden	Material	Profil Seiten	PP- Folien
6	Vertiefung des Modells 15 Minuten Optionale Übung, wenn genügend Zeit vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Lernabfrage des bereits Gehörten 	<ul style="list-style-type: none"> • Abfrage der Folieninhalte 	<ul style="list-style-type: none"> • Powerpoint 		45-63
7	Andere Stile verstehen lernen (Modul 2) 60-70 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> • Andere Typen/Profile verstehen lernen • Verhältnis zu anderen Typen 	<ul style="list-style-type: none"> • Videos • Inhalte am Flipchart vertiefen: • Arbeitsweisen, Verhalten in Konfliktsituationen, Risikobereitschaft • Eigenarbeit: Eine Person aussuchen, mit der man Schwierigkeiten in der Kommunikation hat. Danach die entsprechende Seite lesen PP68 	<ul style="list-style-type: none"> • Profil • Video (GermanWorkplace_Mod2) 	8-11	64-69
8	People Reading Spiel ca 20-30 Minuten Videos ca. 10 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> • Verhalten lesen lernen • Kennzeichen der DISG Typen 	<ul style="list-style-type: none"> • Videos People-Reading <p>Die Teilnehmer werden vorher nochmals durch das Spiel CA sensibilisiert. Das Spiel kann auch an anderer Stelle eingebaut werden. Anschließend werden 8 Videosequenzen abgespielt und die TN müssen erkennen, welcher Typus gezeigt wurde.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Powerpoint • Video (GermanWorkplace_PR_c,CD,d1,d2,s1,s2, i,IS) • Optional: Checkliste Selbstmanagement) 		70-86
9	Verhaltensanpassung 60 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> • TN lernen, sich auf die Bedürfnisse in der Kommunikation der anderen Typen einzustellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Videos mit vertiefenden Erklärungen • Hier können die TN wieder die gleiche Person wählen, wie bei Punkt 7 	<ul style="list-style-type: none"> • Profil • Video (GermanWorkplace_Mod3_C,i,S,D) 	12-15	87-102

	Inhalt/Zeitbedarf	Lernziel	Methoden	Material	Profil Seiten	PP- Folien
10	Leistungsteigerung 15 Minuten Optionale Übung , wenn genügend Zeit vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> Das eigen Profil als Grundlage für persönliche Entwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> Eigenarbeit Austausch 	<ul style="list-style-type: none"> Profil 	16	103- 104
11	Direkter Vergleich für bessere Zusammenarbeit 30-45 Minuten Optional Eher bei einem zweiten Seminar	<ul style="list-style-type: none"> Die Unterschiedlichkeit wertschätzen und Potenziale entdecken. Zusammenarbeit fördern Reibungsverluste vermeiden 	<ul style="list-style-type: none"> Zweier-Arbeit 	<ul style="list-style-type: none"> Vergleichsberichte 		105- 111
12	Ergänzendes Optional	<ul style="list-style-type: none"> DISG Wissen erweitern 	<ul style="list-style-type: none"> Vortrag 			112- 134
13	Umsetzung der Lerninhalte für den beruflichen Kontext 60 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> Abschluss des jeweiligen Themas mit konkretem Bezug zu DISG 	<ul style="list-style-type: none"> Stärken/Schwächenanalyse der DISG Typen Beispiel: In der Führung, als Teammitglied, beim Verkauf, im Service usw. 	<ul style="list-style-type: none"> Diverse Teamübungen Beispiel Webmaster 		135- 137
14	DISG als Vertrauensmodell 20 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> Einstellungsüberprüfung Abschluss und Review des Tages 	<ul style="list-style-type: none"> Vortrag 			138- 146

Folgende Folien sind nicht für Teilnehmer bestimmt:

4-5

11

32 - 34

44

147 - 160